



NIEDERSCHRIFT

**über die 24. Sitzung des
Beirats für Migration und Integration
am Donnerstag, 23.02.2017,
im Rathaus, Marktstraße 50, Sitzungszimmer 8**

Beginn: 18:00

Ende: 19:45



Anwesenheitsliste

CDU

Heidi Berger

SPD

Magdalena Schwarzmüller

FWG

Wolfgang Gauer

Hamdouni

Kamel Hamdouni

Leben in Landau

Nuriye Aktas ab 18.15 Uhr TOP 3 ö.S.

Vijayakumary Thaneeswaran ab 18.18 Uhr TOP 3 ö.S.

Landau Weltfreundlich

Hilâl Incedere ab 18.45 Uhr TOP 1 n.ö.S.

3. Stellvertr. Vorsitzender

Tri Tin Vuong

1. Stellvertr. Vorsitzender

Orhan Yilmaz

Integrationsbeauftragte

Elena Schwahn

Berichterstatter

Gerhard Blumer (Friedhofsverwaltung)

Schriftführer/in



Markus Geib

Entschuldigt

Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc

Vorsitzender

Aruran Kulenderarajah entschuldigt

2. Stellvertr. Vorsitzende

Irene Haritonov



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Muslimische Grabstätte
3. Wochen gegen Rassismus
4. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Muslimische Grabstätte

Der Vorsitzende begrüßte die Vertreter der beiden muslimischen Gemeinden sowie den Leiter der Friedhofsverwaltung, Herrn Blumer. Er teilte mit, dass er einen Brief von Herrn Bürgermeister Dr. Ingenthron erhalten habe, in dem dieser mitteile, dass eine Entscheidung zur muslimischen Grabstätte im August 2017 fallen werde. Bis dahin seien noch Bodenuntersuchungen durchzuführen.

Herr Blumer gab einen kurzen Bericht zum aktuellen Sachstand. Es hätten Bodenuntersuchungen stattgefunden, deren Ergebnis nicht sehr gut ausgefallen sei. Das Landesamt für Geologie sehe dies deutlich entspannter. Knackpunkt sei, dass zwischen der Bodenoberfläche und dem Leichnam 90 cm liegen müssten. Möglicherweise seien daher Geländeauffüllungen notwendig. Dies werde sich aber unter Umständen erst aus dem derzeit laufenden Gutachten ergeben.

Herr Hamdouni erkundigte sich, wer denn die Kosten für den muslimischen Friedhof übernehme. Wenn die Stadt es nämlich nicht bezahlen könne, dann würde es so bleiben wie es derzeit ist.

Herr Blumer erläuterte, dass die Kosten der Voruntersuchungen und des Gutachtens von der Stadt beauftragt und bezahlt seien. Wenn das Ergebnis des Gutachtens im August vorliege, müsse man entscheiden wie es weitergeht. Zur künftigen Verwaltung der muslimischen Grabstätte gebe es auch noch keine Überlegung. Letztlich sei dies eine politische Entscheidung. Auf jeden Fall müsse ein Ansprechpartner gefunden werden, die beiden muslimischen Vereine müssten sich einigen.

Der Vorsitzende unterstrich, dass bis August alle Strukturen geklärt sein müssten.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Wochen gegen Rassismus

Frau Berger wollte wissen, ob der Banner gegen Rassismus am Rathaus aufgehängt werde.

Der Vorsitzende bestätigte, dass der Termin für die Banneraufhängung am 13. März 2017 bereits mit Herrn Oberbürgermeister Hirsch abgestimmt sei. Zu den weiteren geplanten Aktionen habe er beispielsweise vom Universumkino noch keine Rückmeldung wegen der Filmvorführung.

Frau Schwarzmüller teilte mit, dass der Film „Monsieur Claude und seine Töchter“ am 22. März um 18.15 Uhr im Universum gezeigt werden könne. Die Kosten hierfür würden sich auf 600 Euro belaufen.

Der Vorsitzende war der Meinung, dass man angesichts der Kosten und der Kürze der Zeit, die Filmvorführung auf 2018 vertagen sollte.

Der Beirat für Migration und Integration beschloss einstimmig, die Filmvorführung ins Jahr 2018 zu vertagen.

Herr Hamdouni bot an, den Film kostenlos in seinem Lokal zu zeigen.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Integrierte Gesamtschule am 16. März um 17.00 Uhr ein Theaterstück gegen Rassismus aufführe. Er schlage vor, dieses ins Programm der Woche gegen Rassismus aufzunehmen und finanziell zu unterstützen.

Der Beirat für Migration und Integration stimmte dem einstimmig zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Verschiedenes

Zu diesem Punkt war nichts zu protokollieren.



Die Niederschrift über die 24. Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landau in der Pfalz am 23.02.2017 umfasst 8 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 15.

Vorsitzender

Orhan Yilmaz

Markus Geib
Schriftführer